

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Sanitär Heizung Klima
Planung Beratung Verkauf
berg
Gas- & Ölheizung - Sanitär
Fachmarkt für Sanitär und Heizung
Gonsenheimerstr. 17, 55257 Budenheim, Tel. 06139/326

mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

72. Jahrgang / Nr. 2

Donnerstag, 9. Januar 2020

Einstimmung mit dem »Trio Melange« ins Jahr 2020

Ansprache von Bürgermeister Stephan Hinz im Bürgerhaus zur Heimat Budenheim

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

**Schnitt-
arbeiten**

Mo-Fr. 9-16 h, Sa. 9-12 h
Ernst-Ludwig-Straße 24 b
korfmann-gartenbau.de



Großer Andrang am Eingang zum Saal, Bürgermeister Stephan Hinz mit Gattin Martina wünschte allen Besuchern ein Prosit Neujahr.

Budenheim. (hs) – Es ist seit 20 Jahren guter Brauch in Budenheim, dass zum Jahresbeginn der Bürgermeister zum Neujahrskonzert, verbunden mit seiner Ansprache, die Budenheimer Einwohnerschaft einlädt, so auch am 01. Januar 2020. Für Bürgermeister Stephan Hinz, einschließlich Gattin Martina, ein willkommener Anlass jedem Besucher/Besucherin ein gutes und gesundes „Neues Jahr“ via Händedruck zu wünschen. Vor Beginn des Neujahrskonzertes richtete er ein Willkommen an die vielen Besucher im großen Saal des Bürgerhauses, zu denen auch das Budenheimer Blütenkönigshaus mit Blütenkönigin Candia I. zählte. Das Neujahrskonzert wurde vom „Trio Melange“, mit Dr. Jana Emm-

rich am Flügel, Ümi Dellemann (Gesang) und Bernd Westhoff mit Trompete, recht anspruchsvoll gestaltet. Zur eigenen Vorstellung bezeichnete Bernd Westhoff verschmitzt das Trio als Multikulti, wobei er als Westfale aus Marl stamme, dagegen Dr. Jana Emmrich von russischer und Ümi Dellemann von türkischer Abstammung seien, allerdings wie er in

Fortsetzung auf Seite 2

Abgeräumte Weihnachtsbäume

werden eingesammelt am
Samstag, 11.01.2020
Bitte die Bäume, befreit von
jeglichem Behang, bis 8.00 Uhr
auf dem Bürgersteig bereitstellen.
Gemeindeverwaltung Budenheim



Mario P. Berg

Angebot der Woche



Zum närrischen Start in 2020
ausgenommen Nougat- und
Likörfüllungen

Luisenstraße 12 · Tel. 329

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Fortsetzung von Seite 1

Nordrhein-Westfalen zu Hause sind. In der konzertanten Darstellung verschmolz das Trio zu einer musikalischen Einheit, hierbei nahm Ümi Dellemann mit ihrer Stimme eine zentrale Stellung ein, gestützt auf der Harmonie des begleitenden Konzertflügels und der Trompete bzw. des Flügelhorns. Auch wenn mit dem beginnenden „Autumn Leaves“ (Die fallenden Blätter treiben am Fenster vorbei...) der Herbst beschrieben wird, so war die Interpretation der nachfolgenden Titel ansprechend, was auch der Beifall des Publikums bestätigte. Besonders, wenn Jana Emmrich im Duett mit Ümi Dellmann zu gefallen wussten. So wie bei „Can't help falling

in love“, ein Song, den auch Elvis Presley einst gesungen hatte. So war es durchaus selbstverständlich, dass bekannte Filmmelodien sowie ein bekannter Titel von Frank Sinatra geboten wurden. Sehr schön der Song „Over the rainbow“ aus dem Film der „Zauberer von Oz“, bei dem der Zauber zu spüren war, zudem der Text mit: „Eines Tages wünsche ich mir einen Stern. Wach auf, wo die Wolken weit hinter mir sind“, Spielraum für die persönliche Fantasie ließ. An die Weihnachtszeit angepasst schloss das Trio Melange mit dem Gospel „A star is shining tonight“, ins Deutsche übersetzt: „Süß ist das Lied, das die Engel singen. Führe uns ins Licht, egal was passiert, wir sind nicht allein. Heute Abend scheint



Am Konzertflügel Dr. Jana Emmrich, Ümi Dellemann (Gesang) und Bernd Westhoff mit Trompete (v.l.n.r.) gestalteten das Neujahrskonzert.



Bürgermeister Stephan Hinz hielt in seiner Neujahrsansprache Rückblick und Ausblick zu Budenheim.



Mit einem Präsent dankte Bürgermeister Stephan Hinz Jana Rejak und Silvia Kolter (GmdVerwaltung) sowie den Hausmeistern Jürgen Abstein und Marco Embert (v.l.n.r.) für ihr Engagement.

ein Stern“. Die konzertante Darbietung des Konzerts war durch die Interpretation der ausgewählten Titel harmonisch rund und dem Anlass zum Jahresbeginn angepasst, was auch der Ruf nach „Zugabe“ seitens des Publikums bestätigte.

In seiner Neujahrsansprache betonte Bürgermeister Stephan Hinz: „Wir dürfen Europa und unser Land nicht den Spaltern, Ausgrenzern und Populisten überlassen. Als Demokratinnen und Demokraten sind wir aufgerufen, unser demokratisches, friedliches und offenes Zusammenleben in Europa und unsere Wertegemeinschaft zu verteidigen“. Spontaner Applaus der anwesenden Besucher machte deutlich, dass Stephan Hinz den Nerv der Bevölkerung getroffen hatte. Ziel sei es, dass sich alle Menschen die in Budenheim zu Hause sind, sich hier wohlfühlen, egal welcher Herkunft und mit welchem Hintergrund. Sie alle sollen wie die angestammten Ur-Budenheimer hier ihre Heimat haben, die nicht ausgrenzt, sondern weltoffen ist. Eine Heimat, die sich nicht an der Vergangenheit orientiert, vielmehr alle gemeinsam mit in die Zukunft nimmt. Daher habe er seine Ansprache unter das Motto: „Budenheim – Heimat der Zukunft“, gestellt, erklärte Stephan Hinz. Für das Jahr 2022 werde angestrebt, dass die Stadtbuslinie 61 bis Budenheim bzw. bis zur Waldsporthalle geführt wird. Auch sei die Umstrukturierung des Bahnhofs, einschließlich des umgebenden Geländes sei für 2020/21 vorgesehen. Mit den Neubaugebieten „Wäldchenloch“ und „Dyckerhoff-Gelände“ sollen

zusätzliche Wohngebiete entstehen. Sehr positiv bewerte er den Wirtschaftsstandort Budenheim mit der Chemischen Fabrik Budenheim und der BERICAP, die als Global Player ihre Produkte vermarkten. Dabei dürfen die vielen ansässigen Mittelstands-, Ge-

Impressum

Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Schreibwaren Lang, Lotto am Eck, Pankrätius Bäckerei, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Achim Laqua
Telefon: 06721/6812617
Mobil: 0160/5003498
Fax: 06721/32577
E-Mail: laqua@rhein-gau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Januar 2013

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Verlag, Druck und Vertrieb

Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rhein-gau-echo.de
www.rhein-gau-echo.de

Allgemeines

Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung des Verlags wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

werbe- und Handwerksbetriebe nicht außer Acht gelassen werden, die ebenfalls ihren Beitrag zur Zukunftsgestaltung Budenheims beisteuern. Die ehrenamtliche Vereinsarbeit gebe den Menschen hier im Ort die Möglichkeit zur individuellen Freizeitgestaltung, was sehr hoch zu bewerten sei. Herausstellen wolle er hierbei das Engagement der Feuerwehrangehörigen, die für das Wohl und die Sicherheit der Bürgerschaft rund um die Uhr eintreten. Die Feste hier im Ort bringen die Menschen näher, sei es beim Blütenfest, bei der Kerb oder wie beim letztjährigen Jubiläum „1000 Jahre Fähre Budenheim-Walluf“ am Rheinufer. Wann und wo das künftige Straßenfest gefeiert werde, darüber habe der veranstaltende Vereinsring Budenheim 1963 e.V. noch keine verbindliche Entscheidung getroffen. Kommunalpolitik und die Kommunalverwaltung können politische Rahmenbedingungen, Gemeinsinn und Zusammenhalt fördern und dies tue die Gemeinde Budenheim an vielen Stellen. Doch ohne das Engagement der Bürgerinnen und Bürger liefen diese politischen Initiativen ins Leere. Heimat ist jener Ort, den die Gesellschaft selber schaffe, an dem besonders das „Wir“ eine zielgerichtete Bedeutung erhalte. Dies habe auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier an der Feier zur Deutschen Einheit so formuliert.

Im Anschluss an das Neujahrskonzert dankte Bürgermeister Stephan Hinz der Budenheimer Volksbank, der Wohnungsbau-Gesellschaft Budenheim, den Gemeindewerken Budenheim und dem Autohaus Höptner als Sponsoren sowie Jana Rejak, Silvia Kolter, den Hausmeistern Jürgen Abstein und Marco Embert für deren Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung. Im Anschluss wünschten sich die Besucher und die Mitwirkenden im Foyer sowie im kleinen Saal des Bürgerhauses gegenseitig bei einem Glas Sekt „Prosit Neujahr“.

Jahrgang 1954/55

Prosit Neujahr, für den ersten Jahrgangsstammtisch, er findet am Freitag, dem 10.01.2020 um 18.30 Uhr im Turnerheim in Mainz-Finthen statt.

Leistungsbilanz für das Jahr 2019

- 3 Ausbildungsplätze stellten wir wieder zur Verfügung zur Förderung des Nachwuchses und Sicherung der Beschäftigung.
- 22 Arbeitsplätze sichern die Existenz unserer Mitarbeiter und deren Familien.
- über 40 Vereine förderten wir im Rahmen der Jugendarbeit sowie kulturellem Zusammenhalt in Budenheim.
- über 4.600 Kunden betreuen wir mit unseren Bankdienstleistungen.
- 914.000 Euro Steuern zahlten wir zur Förderung der Gemeinde und Kommune.
- 475.000 Euro erwirtschaftete Zinsen zahlten wir zum Wohle unserer Mitglieder und Kunden.

Vorläufiger Jahresabschluss 2019:

Ausleihungen	112,8 Mio. €
Kundeneinlagen	161,8 Mio. €
Bilanzsumme	198,7 Mio. €

Unseren Mitgliedern und Kunden danken wir für ihr Vertrauen und wünschen ein erfolgreiches, gesundes und glückliches neues Jahr.

Budenheimer

Luisenstraße 7
55257 Budenheim

Telefon: 0 61 39/29 08 -0

Telefax: 0 61 39/29 08 -40



Internet: www.budenheimervb.de



Dominick Thomas

Soul- und RnB-Sänger

Telefon 0 67 23 / 60 29 56
kontakt@dominick-thomas.de

www.dominick-thomas.de



vhs-Programm

Budenheim. – Das aktuelle Programm der Kreisvolkshochschule liegt ab sofort in Arztpraxen, Apotheken, Banken, Geschäften, Verbands- und Gemeindeverwaltungen zur Abholung bereit sowie im Internet unter www.kvhs-mainz-bingen.de. Weitere Informationen gibt es bei der örtlichen Leitung: vhs Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436 oder unter vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Bürgermeister Hinz zeichnet Dalles-Ehrengardisten aus Rainer Becker und Elke Barth erhalten den Budenheimer Fastnachtsorden

Budenheim. (hs) – Bürgermeister Stephan Hinz verlieh beim Neujahrsempfang der Dalles-Ehrengarde von 2007 e.V. im Bürgerhaus am Samstag, 04. Januar 2020, den 62. und 63. Fastnachtsorden der Gemeinde Budenheim. Dieser werde seit dem Jahr 2000 an engagierte Personen verliehen, die sich für die Brauchtumspflege der Budenheimer Fastnacht einsetzen. Die Verleihung des 62. Ordens nahm er wie folgt vor:

„Rainer Becker hat den Gemeindeorden im Jahr 2000 ins Leben gerufen. Es war ihm sehr wichtig, Menschen die mit viel Herzblut und Engagement sich um die Budenheimer Fastnacht verdient machen und gemacht haben auch zu ehren und zu danken. Er hat in den 18 Jahren insgesamt 56 Narren mit dem Gemeindeorden geehrt und hat damit auch ein schönes Zeichen der Anerkennung ausgesprochen. Für die Dalles Ehrengarde gehört Rainer zu einer festen Größe. Er unterstütze die Garde

wie es ihm möglich war, er stellte den Ratssaal für die Ordensempfänge zur Verfügung und übernahm im 11. Jahr die Schirmherrschaft für das Jubiläumsjahr. Der Dalles Ehrengarde und mir persönlich ist es heute eine Ehre, Dir lieber Rainer, für Dein Engagement der Budenheimer Fastnacht zu danken. Heute danken wir Rainer Becker als emeritierter Bürgermeister von Budenheim und langjähriger Fastnachtsredner sowie als Mitglied des Ehrenbataillons der Dalles Ehrengarde und als Beiratsmitglied des CCB, für sein Engagement und seine Verdienste um die Fastnacht und verleihen ihm den 62. Gemeindeorden.“

Die Verleihung des 63. Ordens nahm er wie folgt vor:

„Eine Garde ist eine Zier der Fassenacht, die Dalles Ehrengarde ganz schön Furore macht. Seit einigen Jahren schon etabliert, mit der Hundestaffel in Sälen und Umzügen brilliert. Eskortieren und Marschieren ist



Obermaschores Peter Pierron, Elke Barth, Rainer Becker, Bürgermeister Stephan Hinz und Präsident Dr. Dirk Reinhart-Mertens (v.l.n.r.).

das, was man sieht, nicht aber, was im Hintergrund geschieht. Veranstaltungen, Empfänge und Vereinsarbeit, da hat die Ehrengarde eine, die steht immer bereit. Als Frau Expertin in der Kleiderkammer und Dekoration, wen ich heute auszeichne, das

wisst ihr sicher schon. Liebe Elke Barth, ich überreiche Dir den 63. Gemeindeorden für Deine herausragende Arbeit für und in der Dalles-Ehrengarde, auch als Mitglied des Präsidiums, die ein wichtiger Teil der Budenheimer Fassenacht ist.“

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztliche Bereitschaftspraxen

In Notsituationen, falls der Hausarzt oder andere behandelnde Ärzte nicht erreichbar sind:

St. Vincenz und Elisabeth Hospital, An der Goldgrube 11, 55131 Mainz, Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl, kostenfrei) Öffnungszeiten: Mo. 19 Uhr bis Di. 7 Uhr, Di. 19 Uhr bis Mi. 7 Uhr, Mi. 14 Uhr bis Do. 7 Uhr, Do. 19 Uhr bis Fr. 7 Uhr, Fr. 16 Uhr bis Mo. 7 Uhr. Samstags und sonntags durchgängig. Feiertage: Vom Vorabend des feiertags, 18 Uhr, bis zum Folgewerktag, 7 Uhr.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.klinik.uni-mainz.de

St. Vincenz und Elisabeth Hospital

An der Goldgrube 11, 55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1117,
www.katholisches-klinikum-mz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 11. und Sonntag, 12. Januar 2020:
Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 06131/674757;

Am Mittwoch, 15. Januar 2020:
Dr. Buchner, Kurt-Schumacher-Straße 41 b, Mainz-Gonsenheim

Telefon 06131/688434.

Die Anschriften der Notdienst versehenen Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Notfalldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversichertenkarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Jahrgang 1940

Das erste Treffen des Jahrgang 1940 im neuen Jahr 2020 starten wir mit Volldampf am Freitag, 17. Januar, um 16.11 Uhr im Gasthaus „Zum goldenen Ritter“ mit einem närrischen Kreppel-Kaffee mit Musik in aller Frische. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme und guter Laune. Anmeldungen werden bis Montag, 13. Januar unter den Telefonnummern 06139/380 oder 06139/6918 entgegen genommen, um entsprechend Kreppel zu ordern. Über einen Vortrag oder ein Lied zum Gelingen des Abends würde der Vorstand sich freuen.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ

vhs-Kurse

Budenheim. – Die „Generation 60Plus“ hat besondere Ansprüche an einen Sprachkurs. Diesen wird man gerecht mit dem Kursangebot „Englisch 60Plus“, in dem die englische Sprache mit viel Spaß und ohne Leistungsdruck vermittelt wird. Bezüglich des Lerntempos und der Unterrichtsmethodik wird auf die besonderen Bedürfnisse einzelner eingegangen. Für Anfänger oder Anfänger mit Vorkenntnissen. Termin: Ab Mittwoch, 22. Januar, 10 Termine, Uhrzeit: 9.30 Uhr, Ort: Seniorentreff, Budenheim.

Unter neuer Leitung ab 15. Januar, 18 Uhr im Mühlrad, Budenheim – immer mittwochs – wird ein Französisch-Konversationskurs angeboten.

Ab 20. Januar, 18 Uhr im Mühlrad, Budenheim, wird Italienisch für Teilnehmer mit Grundkenntnissen, entsprechend dem Niveau A2 und gern auch für Wiedereinsteiger, angeboten. Im Italienisch-Sprachkurs für Anfänger sind noch Plätze frei.

Weitere Informationen und Anmeldung: VHS Budenheim, Rebecca Christmann, Telefon 06139/5436, E-Mail vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de oder online www.kvhs-mainz-bingen.de.

„Heiße Getränke gegen soziale Kälte“ Budenheimer Volksbank Stiftung verkaufte Glühwein für den guten Zweck

Budenheim. – Am 20. Dezember war im Garten der Pankratiuskirche auch die Budenheimer Volksbank Stiftung vertreten. Bei der Aktion „Heiße Getränke gegen soziale Kälte“ verkauften Stiftungsrat und Stiftungsvorstand Glühwein für je 2,50 Euro pro Tasse und verschenkten nostalgische Schoko-Täfelchen. Der Erlös wurde gespendet für die Flüchtlingshilfe in Budenheim, speziell für den Familiennachzug und die Rechtsmittelhilfe.

Diese erfolgreiche Aktion, die wieder gut angenommen wurde, wurde damals von Andreas Koch ins Leben gerufen. Bereits das fünfte Jahr in Folge fand sie auch in 2019 an jedem Adventswochenende statt. Eingeladen hatte die katholische Kirchengemeinde Budenheim.



Die Aufnahme zeigt (v.l.n.r.) Dieter Korfmann, Andreas Weil, Axel König und Bernd Lützenkirchen. (Foto: Budenheimer Volksbank)



Mal was ganz anderes zu einem Neujahrsempfang. Die Volleyballer der DJK Budenheim trafen sich zu einer außergewöhnlichen Zeit im Gutenberg-Museum. Nach der offiziellen Besuchszeit hatte man das Museum für sich alleine. Mannschaftsmitglied Markus Kohz überraschte seine Sportkollegen in einem Outfit von Johannes Gutenberg. Zwei Führungen standen auf dem Programm. Eine durch die Sonderausstellung „ABC. Avantgarde – Bauhaus – Corporate Design“, die andere durch die Dauerausstellung mit Gutenberg-Presse und original Gutenberg-Bibel. So bekamen alle einen Überblick über die Erfindungen Gutenbergs und ihre Auswirkungen bis in die neuere Zeit. Im Anschluss an das Museum folgten noch ein paar kulinarisch-fröhliche Stunden im „Stadtbalkon“.

(Foto: S. Hinz)

Nachfolger stehen bereit

Marc Schultheis gab seinen Ausstand als Übungsleiter

Budenheim. – Nach 20 Jahren Übungsleitertätigkeit bei der TGM Budenheim gab Marc Schultheis am 19. Dezember seinen Ausstand. „Ein starker Typ!“, meinte Jürgen Mehner (stellv. Vorsitzender der Turngemeinde). Und nicht nur das: Er sei auch sympathisch und eine Art Leitfigur für die jugendlichen Sportlerinnen und Sportler des Vereins.

Mit 13 Jahren fing Schultheis die Übungsleitertätigkeit an und brachte mit ganzem Eifer den noch jüngeren Jungs das Turnen bei. Er brachte in dieser Zeit die

jungen Generationen auf ein so hohes turnerisches Niveau, dass sie sich bei Wettkämpfen mit anderen Turnern aus der rheinhessischen Region messen lassen können. Leider haben auch Schultheis und seine TGM, so wie viele benachbarte Turnvereine auch, damit zu kämpfen, dass die Jungs im Teeny-Alter dem Turnsport den Rücken kehren. Aber Marc Schultheis gab nicht auf und gründete kurzerhand die Mehrkampfguppe. Seit 2014 leitete er diese und das mit Erfolg. Aktuell nehmen 16 Mädchen und Jungs

an dem Sportangebot teil. Auch auf einige erfolgreiche Teilnahmen seiner Sprösslinge auf Landes- und Bundesebene kann Schultheis mit Stolz zurückblicken.

Nun hieß es Abschied nehmen. Für ebenbürtige Nachfolger hat Schultheis längst gesorgt. Bereits seit ein paar Jahren wurde er in seiner Übungsleitertätigkeit von zwei seiner jahrelangen Weggefährten, Katharina Faust und Bodo Schürmann, unterstützt. Sie werden lückenlos und ab sofort die Gruppe übernehmen.

Achtung Hundebesitzer

Budenheim. – Dem Ordnungsamt ist bekannt geworden, dass in Budenheim zwei Tiere durch Vergiftungen verstorben sind. Die beiden Tiere haben sich ausschließlich im Bereich der Gemeinde Budenheim aufgehalten. Wo genau und in welcher Form das Gift aufgenommen wurde, ist nicht bekannt. Vermutlich handelte es sich um Rattengift. Die Hundehalter werden daher um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Auch wird empfohlen, die Hunde nicht von der Leine zu lassen. Sollte ein Tier ebenfalls betroffen sein, ein Hundehalter etwas beobachtet oder auch Giftköder gefunden haben, kann er sich gerne an das Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Budenheim, Telefon: 06139/299126, wenden.

Frauen sind die schlechteren Chefs!?

Gender-Soft-Skills auf dem Prüfstand

Budenheim. – Sie sind nach wie vor selten und dennoch von großem allgemeinen Interesse: Frauen in Führungspositionen. Kaum ein Thema heizt die Diskussion um Gleichstellung in der Arbeitswelt aktuell mehr an. Frauen haben bei Beförderungen häufig das Nachsehen – vor allem, wenn es um die Besetzung der oberen Ränge geht. Dabei stellen aktuelle Studien sogar einen positiven Zusammenhang zwischen wirtschaftlichem Erfolg und einem hohen Frauenanteil her. Worauf ist die geringe Repräsentanz also zurückzuführen? Sind Unternehmen in ihren Strukturen zu eingefahren? Oder bringen weibliche Chefs nicht die nötigen Eigenschaften mit? Kommunikationsexperte Peter Kleinau von der Executive Mediation GmbH geht geschlechtsbezogenen Vorurteilen in der Arbeitswelt auf den Grund.

Mythos 1: Frauen sind zu emotional

„Im Allgemeinen lassen sich divergente Verhaltensmuster bei Männern und Frauen beobachten“, berichtet Kommunikationsexperte Peter Kleinau. „Bei Frauen dominiert die Tendenz zur ganzheitlichen Wahrnehmung. Das heißt, sowohl emotionale als auch rationale Kompetenzen flie-

ßen in ihre Entscheidungsfindung mit ein. Dabei werden Handlungen überwiegend im Interesse der Firma abgewogen. Im Vergleich dazu zeigen sich Männer überwiegend rational. Wenn es darum geht, für Entscheidungen einzustehen und diese zu diskutieren, sind Frauen demnach besser aufgestellt.“

Mythos 2: Frauen fehlt Durchsetzungsvermögen

„Wenn es um Organisationsstrukturen geht, spielen Machtgefüge immer eine große Rolle“, weiß Peter Kleinau. „Egal, wie flach die Hierarchien in einem Unternehmen gedacht werden, Zuständigkeiten und Verantwortungen erfordern unterschiedliche Handlungsspielräume. Frauen in führenden Positionen nutzen den eigenen Entscheidungsrahmen vorsichtiger aus, was ihnen unter Umständen als Führungsschwäche ausgelegt wird. In leitender Funktion zu agieren und nicht länger Teil des Teams zu sein, fällt aber nicht nur weiblichem Führungspersonal schwer. Hier helfen spezielle Coachings, das Selbst- und Fremdbild zu justieren und gewohnte Handlungsmuster anzupassen.“

Mythos 3: Frauen fehlt

es an Selbstbewusstsein

„Wer generell viel reflektiert und seine Entscheidungen von allen Seiten durchdenkt, stellt auch sein eigenes Handeln, die eigenen Kompetenzen sowie die eigene Position immer wieder aufs Neue auf den Prüfstand. Von der Außenwelt wird reflexives und kooperatives Verhalten – wie es Frauen häufig an den Tag legen – jedoch häufig als Unsicherheit ausgelegt“, weiß der Kommunikationsexperte. „Keiner wird als Chef geboren, daher erfordert die mit dem Wechsel in eine Führungsposition einhergehende Machtverschiebung eine Reflexion und Anpassung eingefahrener Handlungsweisen. Die neue Rolle innerhalb des Führungsteams sowie gegenüber den Mitarbeitern muss erst verortet werden.“

Mythos 4: Kind statt Karriere

„In der schnelllebigen Arbeitswelt spielt Flexibilität eine immer größere Rolle“, weiß Peter Kleinau. „Stehen berufliche Herausforderungen an, die großen Einsatz fordern, werden bevorzugt Männer für diese Aufgabe rekrutiert. Frauen hingegen wird allgemein eine Fokussierung auf Familienplanung unterstellt. Diese geschlechterbezogene Anschauung wider-

spricht jedoch dem Streben vieler Frauen nach einer beruflichen Karriere. Gleichzeitig zeigen Männer eine wachsende Bereitschaft, ihre Frauen zu unterstützen und beispielsweise die Elternzeit ganz oder teilweise zu übernehmen. Die Forderung nach mehr Flexibilität richtet sich im Umkehrschluss an die Unternehmen, die sich nachhaltig von starren Strukturen lossagen müssen.“

Mythos 5: Karriereleiter ist nichts für Frauen

„In der Fläche lässt sich beobachten, dass Mitarbeiterinnen häufig unter ihren Möglichkeiten bleiben“, berichtet der Kommunikationsexperte. „Entweder werden ihre Fähigkeiten unterschätzt oder sie sagen selbst: ‚Das traue ich mir nicht zu. Auch zeigt sich der Eifer nach Statussymbolen bei Frauen weniger ausgeprägt. Zwar werden die Vorteile dieser sogenannten Benefits durchaus geschätzt, aber der eigene Wert für den Arbeitgeber wird daraus nicht abgeleitet. Frauen sollten daher in Unternehmen gezielt angesprochen und gefördert werden. Potenzialanalysen und daraus abgeleitete Entwicklungsmaßnahmen schaffen die Voraussetzungen für erfolgreiche Karrieren – unabhängig vom Geschlecht. Wer Diversität und Geschlechtergleichheit in seinem Unternehmen vorantreiben möchte, muss vorhandene Strukturen und Muster aufbrechen.“

Ärgernis für Radfahrer

Grüne wenden sich an Landesbetrieb Mobilität

Budenheim. – Wie Iris Dechent vom Grünen-Ortsverband Budenheim mitteilt, haben sich die Budenheimer Grünen an den Landesbetrieb Mobilität gewandt. Dabei gehe um das Radfahren zwischen Budenheim und Mainz. Der Text in Auszügen: „Die Situation für Radfahrer an der Mainzer Landstraße L 423 zwischen Budenheim und Mainz ist schlecht. Ab dem Schwarzenbergweg bis zur Parkallee ist ein kombinierter Rad/Fußweg ausgewiesen. Für gemeinsame Geh- und Radwege schreibt die 'Verwaltungsvorschrift Straßenverkehrsordnung' eine Mindestbreite von 200 cm außerorts und 250 cm innerorts vor. Diese Bedingung wird hier jedoch nicht erfüllt. Der Weg ist teilweise nur 140 cm breit und muss in beiden Richtungen benutzt werden, weil auf der Gegenseite kein Weg vorhanden ist. Deshalb muss das Zeichen '241 Fuß/Radweg' nach Meinung des Ortsverbandes

von Bündnis90/DIE GRÜNEN durch das Zeichen '239 Gehweg' mit dem Zusatzzeichen 'Radfahrer frei' ersetzt werden. Damit würde es Radfahrern erlaubt, an dieser Engstelle. z.B. bei Begegnungsverkehr, die Straße zu benutzen. Ein Ärgernis für Radfahrer ist auch die Ampelschaltung an der Budenheimer Parkallee. Die von Budenheim aus gesehen erste der drei Fußgänger/Fahrradampeln ist andauernd auf 'Rot' geschaltet, auch wenn die beiden weiteren 'Grün' signalisieren. So müssen Radfahrer bei jeder Passage dieser Ampelanlage anhalten, um per Knopfdruck auf 'Grün' umzuschalten. Gerade Radberufspendler stört dieses Abstoppen sehr...“. Die Grünen hoffen nun auf eine baldige Reaktion des Landesbetriebs Mobilität. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.gruene-budenheim.de.



„Es ist unglaublich, wie dreist und unverschämt manche Menschen sind und einfach ihren Unrat/Müll an Stellen abstellen und sich denken, soll es doch ein anderer wegräumen. In unmittelbarer Nähe haben wir die Entsorgungsbetriebe die jeden Tag geöffnet haben und man problemlos seinen Müll dort entsorgen kann. Die Verwaltung wird bei Feststellung von Personen, die ihren Müll in der Gemeinde entsorgen, mit größter Bestrafung vorgehen. Ich möchte Sie alle bitten, sollten Sie Zeugen sein oder auch wissen wer so etwas macht, der Verwaltung dies mitzuteilen“, bittet Bürgermeister Stephan Hinz die Bürger um Unterstützung.

(Foto: Gemeinde Budenheim)



Im Rahmen der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses des Gemeinderates sowie des Verwaltungsrates der Gemeindewerke Budenheim wurde Ralph Rainer Steffens am 19. Dezember durch Bürgermeister Stephan Hinz von seinen Aufgaben als Beigeordneter der Gemeinde Budenheim entpflichtet; er hatte zuvor aus persönlichen Gründen auch sein Ratsmandat niedergelegt. Steffens wurde erstmals am 28. Juni 2014 zum Beigeordneten gewählt und nach der letzten Kommunalwahl erneut am 26. Juni 2019 in diesem Amt bestätigt; zugleich war er ab diesem Zeitpunkt auch Mitglied des Gemeinderats. Bürgermeister Stephan Hinz nutzte die Gelegenheit, Steffens für seine ehrenamtliche Tätigkeit sowie sein vielfältiges, positives Wirken im Dienste der Gemeinde zu danken und ihm für seinen weiteren Lebensweg alles Gute zu wünschen. Diesen guten Wünschen schlossen sich auch die Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen an. Das Foto zeigt Bürgermeister Hinz, der Ralph Rainer Steffens die Entlassungsurkunde als Ehrenbeamter der Gemeinde Budenheim überreicht.

(Foto: Gemeindeverwaltung)



Mit dem traditionellen Segensspruch „Christus mansionem benedicat“ waren die Sternsinger auch zu Besuch bei den Gemeindewerken Budenheim. Vorstand Jörg Gräf bedankte sich für den Segen und unterstützt die diesjährige Sternsingeraktion „Segen bringen, Segen sein. Frieden! Im Libanon und weltweit“ mit einem Geldumschlag.

(Foto: Gemeindewerke)

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag bis 12 Uhr unter Telefon: 06722/9966-0



Mit dem neuen Jahr besuchten rund 25 Sternsinger in ihrer traditionellen Verkleidung als Heilige Drei Könige das Ingelheimer Kreishaus. Der Erste Kreisbeigeordnete Steffen Wolf (hinten links) sowie die Beschäftigten der Kreisverwaltung Mainz-Bingen lauschten dem Gesang der kleinen Könige. Im Anschluss überbrachten die Sternsinger noch den traditionellen Segen „Christus mansionem benedicat“ – „Christus segne dieses Haus“. In diesem Jahr sammelten sie Spenden für Kinderhilfsprojekte im Libanon – eine Aktion, die vom Kindermissionswerk ausgewählt wurde. Ziel ist es, die Kinder zu unterstützen, damit sie in Frieden aufwachsen können. Die diesjährige Kampagne steht daher unter dem Motto: „Frieden! Im Libanon und weltweit“. Steffen Wolf dankte der Gruppe aus der Pfarrei St. Michael in Frei-Weinheim und der Gemeindereferentin Kornelia Zoller sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihr Kommen und ihr Engagement.

(Foto: Kreisverwaltung)

ein Kombinations-spiel	in Fülle vorhanden	▼	Vorname des US-Dichters Pound	Kinderbau-stein	▼	Salat-zutat	Indianerstamm in Nordamerika	Laut beim Öffnen einer Flasche	▼	Filmriesen-affe (King ...)	▼	dt. TV-Moderator (Ruprecht)	Rufname d. Schauspielers Pulver	deutsch-ungar. Tänzerin (Marika)	▼	▼	Vorname des Sängers Iglesias	weiches Gewebe	englischer Artikel								
▶	▼			▼		flüssiger Brennstoff	▶					▼	▼	französisch: Westen	▶			▼	▼								
▶						englisch: oder		feinfühlig	▶								jüd. Priester in Babylon										
dt. Bundeskanzlerin			Verbrecher, Delinquent	▼	Öllieferländerverbund (Abk.)	▶				Gallertmasse	▶			Atemorgan der Fische	▶												
Stern im „Wal-fisch“		einfältig	▶									ungekochtes Essen	▶						Heldin der Tristan-sage								
▶				Strom durch Ägypten	▼										Erfinder des Lauf-rads	dürres trockenes Geäst		griech. Vorsilbe: gleich	▼								
▶				▼																							
land-wirtschaftl. Arbeit	Frauen-name	sportliche Autos																					Sing-vogel		die „ewige Stadt“		
Ab-scheu-gefühl	▶	▶																									
▶				deutscher Dichter † 1811	▼																		auf diese Weise	▶		US-Jazz-musiker † 1944	
nutzbare Land-fläche			Fremd-wortteil: zu, nach													Biene	▶										
tatsäch-lich	▶				seltenes Tiefen-gestein	▼	▼	Rauch-Nebel-Gemisch	▶	Polizei-sonder-einheit (Kw.)	▼	Holz-kohle-schacht-ofen	▼	kleiner Barock-engel	▼	Wüsten-land-schaft in Israel	▼	männ-licher franz. Artikel	brasilia-nischer Fußball-star	Gerät zur Kamm-herstel-lung							
▶								Gewis-sens-bisse	▶								Schliff im Beneh-men	▶									
anderer-seits			Keim-zelle	▼	griech. Verwal-tungs-bezirke	▶				Ton-bezeich-nung	▼		Hunde-laute	▶													
clever, smart		flüssiges Gewürz	▶					Wiesen-pflanze	▶						Wiesen-pflanze	▶											
▶							Lebens-mittel in Dosen	▶									Berg-stock bei Sankt Moritz	▶									

WWP2020-2



Baum des Jahres 2020

Die Robinie (*Robinia pseudoacacia*)

Reichlich verduzt waren viele Förster, als ausgerechnet die nicht einheimische Robinie zum Baum des Jahres 2020 von der Dr. Silvius Wodarz Stiftung gekürt wurde. Welche Gedankengänge waren da im Spiel? Die Baumart ist definitiv umstritten, für den Waldbau und den Naturschutz problematisch, aber in mancher Hinsicht auch genial.

Einwanderer aus Amerika

Von Natur aus kommt die Robinie im Osten Nordamerikas vor. Dort wächst sie als Mischbaumart in artenreichen Laubwäldern. Wohl vor allem aufgrund der schönen Blüten und des hohen Nektarreichtums fiel diese Baumart Botanikern auf und sie wurde schon früh nach Europa importiert. Ihren Namen verdankt sie dem Pariser Gärtner Jean Robin, der sie in Parks kultivierte. Von dort aus eroberte der Baum schnell den europäischen Kontinent.

Nicht mit der Akazie, mit der Erbse verwandt

Die Robinie wird auch „Falsche Akazie“ oder „Scheinakazie“ genannt, weil sie Akazien etwas ähnelt. Das spiegelt sich auch im lateinischen Namen „pseudoacacia“ wider. Aber mit den Akaziengewächsen besteht keine echte Verwandtschaft. Botanisch gehört die Robinie zu den Schmetterlingsblütlern. Sie ist daher mit Erbsen und Bohnen verwandt. Und ebenso wie diese verfügt die Robinie über Knöllchenbakterien, die in der Lage sind, Luftstickstoff zu binden. Das verschafft ihr einen genialen Ernährungsvorteil. Womit der Siegeszug gegenüber heimischen Baumarten beginnt. Sie wächst aufgrund des verfügbaren Stickstoffs selbst auf nährstoffärmsten Böden und verändert diese zu ihren Gunsten. Da sie in der Jugend schnell wächst, überrundet die Robinie andere Gehölze und entwickelt vor allem auf trockenen Böden, an Hangkanten, auf Kuppen oder Sandböden eine auffallende Dominanz gegenüber heimischen Arten. Für die Artenvielfalt sind diese Wälder jedoch wenig wertvoll. Heimische Arten können mit der Robinie kaum etwas anfangen – sie haben

sich nicht auf diese Baumart spezialisieren können. An der Eiche leben mehr als 1.000 Insektenarten, die aussterben würden, gäbe es keine Eiche. Das wäre ein gewaltiger ökologischer Schaden. Würde die Robinie verschwinden, so würde das die heimische Insektenwelt wenig berühren.

Imker stehen auf Robinien

Spätestens an dieser Stelle schreit mancher Imker auf. Die Honigbiene profitiert von den nektarreichen Blüten sehr, die Robinie liefert den berühmten Akazienhonig in große Mengen, wenn das Wetter zur Trachtzeit stimmt. Von dem Nektarreichtum profitieren sicher auch andere Insekten – in ihrer Existenz sind sie jedoch nicht von der Robinie abhängig. Für Imker ist eine gute Akazien-tracht wichtig. Berufsimker füllen eine landwirtschaftliche Nische aus. Ähnlich wie Schäfer ist mit den Erträgen in einer solchen Nische nur schwer zu überleben. Aber für Vielfalt in der Natur und für die Bestäubung der Nutzpflanzen sind Honigbienen immens wichtig.

Hammerhartes Holz

Auch das Holz dieser Baumart hat

geniale Eigenschaften. Es ist äußerst hart und hat einen der höchsten Brennwerte der hier wachsenden Hölzer. Besonders im Außenbereich, z.B. auf Kinderspielflächen, für den Lawinenschutzverbau, früher auch als Weinbergspfahl ist die Robinie ideal, da die natürlichen Gerbstoffe das Holz sehr witterungsbeständig machen.

Robinie und Klimawandel

Vielleicht hat man bei der Wahl zum Baum des Jahres ja auch an den Klimawandel gedacht. Robinien kommen mit Trockenheit und hohen Temperaturen eigentlich gut klar. Die Grünämter der Städte mögen sie, weil sie zudem noch sehr widerstandsfähig gegenüber Salz sind, weshalb sie als ideale Stadtbäume gelten. In den vergangenen beiden Sommern mit Extremhitze und wenig Wasser schwächelten aber auch manche Robinien, etliche wurden im oberen Stammteil trocken. Die Baumart kann unsere Wälder bereichern – in sehr trocken-warmen Regionen wie Rheinhessen kann sie aber auch unerwünscht dominant werden.

nien kommen mit Trockenheit und hohen Temperaturen eigentlich gut klar. Die Grünämter der Städte mögen sie, weil sie zudem noch sehr widerstandsfähig gegenüber Salz sind, weshalb sie als ideale Stadtbäume gelten. In den vergangenen beiden Sommern mit Extremhitze und wenig Wasser schwächelten aber auch manche Robinien, etliche wurden im oberen Stammteil trocken. Die Baumart kann unsere Wälder bereichern – in sehr trocken-warmen Regionen wie Rheinhessen kann sie aber auch unerwünscht dominant werden.

Was tun die Förster?

Die Robinie hat sich in vielen Wäldern Rheinhessens mittlerweile etabliert und wird aufgrund ihrer Dominanz nicht mehr verschwinden. In Gebieten mit hohem Naturschutzwert, wie z.B. dem trockenen Lennbergwald, behalten die Förster die Art im Auge und drängen sie – wo nötig – zurück. Einen besonderen forstlichen Schutz braucht sie nicht. Man kann gut mit ihr leben.

Ausführliche Informationen zu dieser Baumart finden Interessierte unter:

<https://www.baum-des-jahres.de/>



Die Blüte einer Robinie.
(Foto: Landesforsten.RLP / Volker Westermann)

Hilfe bei Auseinandersetzungen

Universalschlichtungsstelle des Bundes für Verbraucher eröffnet

Pünktlich zum Inkrafttreten des Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG) nahm das Zentrum für Schlichtung e.V. seine Tätigkeit am 1. April 2016 auf. Seit dem 1. Januar 2020 führt es seine Tätigkeit als Universalschlichtungsstelle des Bundes in Kehl fort.

Zum Zwecke der Einrichtung dieser Stelle fand ein offenes und EU-weites Ausschreibungsverfahren statt.

Mit der Universalschlichtungsstelle des Bundes gibt es bei Streitigkeiten zwischen Verbraucherinnen und Verbrauchern auf der einen und Unternehmen auf der anderen Seite immer dann Zugang zu einer außergerichtlichen Streitbeilegung, wenn keine branchenspezifische Schlichtungs-

stelle zur Verfügung steht. Denn derzeit es noch gibt zahlreiche Branchen, die nicht über eine besondere Stelle verfügen. Die Universalschlichtungsstelle des Bundes bietet hier ein Auffangnetz.

Mit dem auf Freiwilligkeit beruhenden Verfahren leistet die Universalschlichtungsstelle des Bundes also einen Beitrag zur einfachen und schnellen Konfliktlösung bei Unstimmigkeiten zwischen Verbrauchern und Unternehmen.

Dabei kann sie auf fast vier Jahre Erfahrungen als „Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle“ zurückgreifen, in der gut 7.100 Schlichtungsanträge gestellt und bearbeitet wurden.

Über das gesamte Bundesgebiet verteilt gab es zusätzlich 18.700

Anfragen zu Schlichtung von ratsuchenden Unternehmen und Verbrauchern.

Dabei ging es inhaltlich um ein breites Spektrum vom online und offline Einzelhandel bis hin zu sehr speziellen Streitigkeiten aus dem Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz.

Die Universalschlichtungsstelle des Bundes kann an viele bewährte Praktiken anknüpfen.

Auf www.universalschlichtungsstelle.de findet man ausführliche Informationen dazu, was Schlichtung genau bedeutet sowie die Kontaktdaten der weiteren in Deutschland tätigen Verbraucherschlichtungsstellen. Ebenso ist dort ein Erklärfilm des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz verlinkt.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 · Fax 299-301 · E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 – Fax 9306-165 · E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/127003 · Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 · Feuerwehr: Tel. 112 · Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/654210
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/19222 · Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/122121 · Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/787-0
 Sprechstunde der Kreisverwaltung (Fachstelle Asyl und Integration) im Rathaus Budenheim, 1. OG – Zimmer 23:
 jeden Donnerstag von 13.00 – 14.00 Uhr; in dringenden Fällen Auskünfte unter Tel. 06132/787-3349, -3322, -3334

Bekanntmachung

Aufgrund einer Personalversammlung sind die Telefonzentralen der Gemeindeverwaltung, der Gemeindewerke AöR und der Wohnungsbau Gesellschaft am **Donnerstag, den 16.01.2020, ab 14:45 Uhr** auf den Anrufbeantworter, der die Notfallruffnummern enthält, umgeleitet. Wir bitten um Verständnis. Notfallruffnummer der Gemeindewerke: für Strom: 06131/127001 für Wasser: 06131/127003.
 Budenheim, 07.01.2020

Gemeindeverwaltung/
 Gemeindewerke Budenheim/
 Wohnbau
 (S. Hinz) Bürgermeister
 (J. Gräf) Vorstand
 (Adam Molczyk) Geschäftsführer

Bekanntmachung

Erziehungsberatungssprechstunde im Budenheimer Rathaus

Am Montag, 20.01.2020, findet die nächste Sprechstunde zur Erziehungsberatung statt.

Die Sprechstunde wird von einem Mitarbeiter der evangelischen Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Kaiserstraße 37, 55116 Mainz, durchgeführt.

Die Anmeldung hierzu kann telefonisch unter 06131/965540 erfolgen. Diese Sprechstunde können Kinder wahrnehmen, die ängstlich sind, keine Freunde finden und mit der Schule nicht zurechtkommen.

Auch für Jugendliche, die Ärger in der Familie haben und die Auseinandersetzungen am Arbeitsplatz bewältigen wollen, ist eine Beratung möglich.

Weiterhin können sich Eltern, die in der Erziehung nicht mehr weiter wissen, die unsicher geworden sind und vorbeugen wollen, beraten lassen.

Der nächste Beratungstermin wird in der Heimat-Zeitung Budenheim bekannt gegeben.

Budenheim, 06.01.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim
 Stephan Hinz
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Einsammeln von Weihnachtsbäumen

Die Mitglieder des Gemeinderates werden am **Samstag, 11. Januar 2020**, Weihnachtsbäume einsammeln. Die Bäume werden an einem zentralen Platz in Budenheim gelagert und am Montag, 13. Januar 2020 geschreddert.

Die Aktion des Gemeinderates ist ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz. Daher bitten wir alle Einwohner/Innen, sich daran zu beteiligen und die Weihnachtsbäume am 11. Januar 2020 bis spätestens 08:00 Uhr auf dem Bürgersteig vor dem Haus bereitzustellen. Bäume, die zu einem späteren Zeitpunkt auf den Gehweg gestellt werden, können nicht mehr eingesammelt werden. Um die Verwertung des geschredderten Holzes zu gewährleisten, müssen die Weihnachtsbäume von Schmuck und Behang (z. B. Lametta, Engelshaar) frei sein.

Sofern Einwohner/Innen an einer Verwendung des Schreddergutes im privaten Bereich interessiert sind, erfolgt eine kostenlose Abgabe am Montag, 13. Januar 2020, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr am Parkplatz Rheinufer (Isola-della-Scala-Platz). Interessierte Bürger/Innen sollten sich zuvor beim Bauhof unter der Tel.-Nr. 9306-153 melden.

Budenheim, 30.12.2019

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Anzeigen in der Heimat-Zeitung
 sind Werbung in alle Haushalte

Herzlichen
 Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

09.01. Andel, Waltraud 75 J.
 10.01. Brecht, Klaus 75 J.
 13.01. Hofmann, Peter 80 J.

Ihre Goldene Hochzeit feiern:

15.01. Eheleute
 Tamimount Achahboun und
 Boukhiar Aouragh

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

Montag, 13.01.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

Dienstag, 14.01.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

A***h-Bolzen mit Yannik

Mittwoch, 15.01.20

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff:

BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 16.01.20

geschlossen Wegen des Neujahrsempfangs

Freitag, 17.01.20

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff:

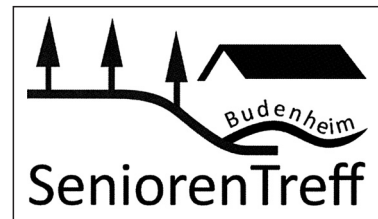
BlueBox-Küchen-DingsBums

Budenheim 02.01.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (S. Hinz)
 Bürgermeister

Bekanntmachung

Seniorentreff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim in der Erwin-Renth-Str. 15



Montag, 13.01.2020

09.30 Uhr Sitztanz (1,00 Euro)

15.00 Uhr Allerlei Rätsel

Dienstag, 14.01.2020

15.00 Uhr Bingo (1,00 Euro)

Mittwoch, 15.01.2020

10.00 Uhr (!) Probe Seniorenchor

15.00 Uhr Bewegung hält fit und macht Spaß: Gymnastik mit Gabi Bieser (1,00 Euro)

15.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Donnerstag, 16.01.2020

15.00 Uhr Der große Preis

Freitag, 17.01.2020

14.30 Uhr Geselliges Zusammensein mit der AWO Budenheim

15.30 Uhr Balldart

– Donnerstags von 10.00 – 12.00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunkts (Herr Mottl): Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege

– Einkaufsdienst für Senioren: dienstags (Netto) und freitags (Rewe)

Um telefonische Anmeldung einen Tag vorher wird gebeten (06139/1490).

– Seniorensicherheitsberatung:

Gerd Breit Tel.: 06139/9625786

Roswitha Mann Tel.: 06139/8086

Budenheim, 02.01.2020

Gemeindeverwaltung Budenheim
 (Stephan Hinz)
 Bürgermeister

Tipps für die Biotonne in der kalten Jahreszeit

Kreis. – Viel Papier, Pappe und zerkleinerter Grünschnitt helfen gegen festfrierenden Bioabfall in der Biotonne. Hierzu sollten die Bioabfälle vor dem Einfüllen in die Tonne großzügig in Papier oder Papiertüten verpackt sein, bitte nicht in Plastiktüten oder „kompostierbare“ Plastikbeutel verpacken. Der Tonnenboden und die Zwischenlagen in der Biotonne werden am besten mit Knüllpapier oder Pappe und zerkleinertem Grünschnitt ausgelegt. Ein geschützter Standplatz und das Herausstellen erst am frühen Morgen (um 6 Uhr) verringert ebenfalls das Festfrieren des Tonneninhaltes.

Sollte trotz aller Bemühungen einmal eine unvollständige Entleerung der Biotonne auftreten, steht die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Mainz-Bingen unter der Telefonnummer 06132/7877080 zur Verfügung.

Müllabfuhr bei Schnee- und Eisglätte

Kreis. – Schnee- und Eisglätte können bei nicht geräumten oder gestreuten Straßen die Müllabfuhr beeinträchtigen. Betroffen sind vor allem Nebenstraßen und Straßen an Hanglagen, die bei Glätte von den Müllfahrzeugen nicht gefahrlos befahren werden können.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Mainz-Bingen bittet die Bürgerinnen und Bürger in diesem Fall um deren Mithilfe, indem die Mülltonnen und Gelben Säcke zur Abfuhr an die nächste geräumte und damit gut anfahrbare Straßenkreuzung gebracht werden. Für Gelbe Säcke, Kartonagen und Papier besteht auch die Abgabemöglichkeit auf den Wertstoffhöfen.

Soweit größere zusammenhängende Gebiete witterungsbedingt am Entleerungstag nicht angefahren werden können, ist eine kurzfristige nachträgliche Abfuhr vorgesehen, sobald die Straßenverhältnisse und der Umfang der zusätzlich erforderlichen Personal- und Fahrzeugkapazitäten dies zulassen.

Fragen zur Abfallentsorgung im Winter beantwortet die Abfallberatung des AWBs unter der Telefonnummer 06132/7877080.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

Samstag, 11.01.2020

15.00 Uhr Kindergottesdienst „Irgendwie anders“

Sonntag, 12.01.2020

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Dr. Stefan Volkmann)

Dienstag, 14.01.2020

17.00 – 18.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 – 20.00 Uhr Teenkreis

Mittwoch, 15.01.2020

15.00 Uhr Frauenkreis: Jahreslosung 2020 „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ (Markus 9,24)

19.45 – 20.45 Uhr Kleine Kantorei Chorprobe

Donnerstag, 16.01.2020

17.00 – 17.45 Uhr Kinderchor

Freitag, 17.01.2020

11.00 – 11.30 Uhr Kinderstunde

17.00 – 18.30 Uhr Jungeschar „Crazy Cookies“

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 – 17.00 Uhr; Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr;

Donnerstag, 15.00 – 18.00 Uhr; Freitag, 9.00 – 12.00 Uhr;

Ev. Gemeindebüro, Jahnstraße 2, Tel.-Nr. 368

Katholische Pfarrgemeinde

Freitag, 10.01.2020

18:00 Uhr Probe Musikprojekt, Margot-Försch-Haus

18:00 Uhr Rosenkranzandacht, Marienkapelle

Samstag, 11.01.2020

9.00 Uhr-13.00 Uhr Start Firmkurs, Marienkapelle und Margot-Försch-Haus

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst

Sonntag, 12.01.2020

10:00 Uhr Familiengottesdienst anschl. Neujahrsempfang im Margot-Försch-Haus

11:30 Uhr Eltern-Kind-Gottesdienst, Marienkapelle

Montag, 13.01.2020

15:00 Uhr Seniorennachmittag mit Neujahrsempfang

Dienstag, 14.01.2020

19:30 Uhr Treffpunkt Glaube, Margot-Försch-Haus

Mittwoch, 15.01.2020

18:00 Uhr Eucharistische Anbetung
18:30 Uhr Heilige Messe

19:30 Uhr PGR-Sitzung, Margot-Försch-Haus

Tägl. Heilige Messe (im trid. Ritus) um 7.30 Uhr (Prof. May)

Büroöffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Pfarrbüro St. Pankratius, Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Ihr Anliegen können Sie jederzeit auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Öffnungszeiten kath. öffentliche Bücherei Budenheim

Jeden 4. Donnerstag im Monat, ab 18:00 Uhr Büchereitreff

Sonntag von 10:00 bis 11:30 Uhr und Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr Buchausleihe.

Eine-Welt-Laden

Der Eine-Welt-Laden ist samstags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und sonntags von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr geöffnet. Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch.

Kirchenchor

Der Kirchenchor probt regelmäßig montags um 19:30 Uhr im Margot-Försch-Haus und freut sich jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger.

Aus der Ökumene



„Denn sie sollen eins sein...“ (Joh 17,22)

Die ev. und rk. Kirchengemeinden laden zu ihren Veranstaltungen ein!

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
**heimatzeitung@
rheingau-echo.de**

Vereine



Parkinson – Selbsthilfegruppe sucht neue Mitstreiter

Seit mehr als zehn Jahren trifft sich die Parkinson-Selbsthilfegruppe regelmäßig einmal wöchentlich in Budenheim zur Sitzgymnastik. Das kostenlose Angebot richtet sich nicht nur an Parkinson-Kranke und ihre Angehörigen, sondern auch an Menschen mit ähnlichen Erkrankungen, die durch Bewegung einer Versteifung entgegenwirken wollen und den Austausch mit anderen Betroffenen suchen.

Die Gruppe trifft sich immer montags von 17.30 bis 18.30 Uhr im Seniorentreff Budenheim, Erwin-Renth-Straße 15 und würde sich freuen, Sie beim nächsten Treffen am 13. Januar als neue Interessenten begrüßen zu können. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Robert Dickenscheid, Telefon 06139/5041.



Männerchor
Gemischter Chor
Modern Gospel Sound
Frauenchor

Chorproben am 14. Januar:

Männerchor um 19 Uhr, Gemischter Chor um 20 Uhr, Modern Gospel Sound um 18.45 Uhr – alle im Bürgerhaus Budenheim.



DJK Sportfreunde
Budenheim e.V.



Carnevalclub
Budenheim 1925 e.V.

Im neuen Jahr 2020 finden noch drei Karten-Vorverkaufstermine statt, jeweils von 17 bis 19 Uhr (10. und 24. Januar sowie am 7. Februar). Alle vorbestellten und nicht bezahlten Karten müssen am 10. Januar abgeholt werden, da sie sonst wieder in den Vorverkauf gehen.

*Glückwünsche
und
Danksagungen*

*in alle
Haushalte!*

Mit Ihrer
Heimat-Zeitung



**Not dort bekämpfen,
wo sie entsteht.**

**100 % Ihrer Spenden erreichen
Kinder in Not.**



www.kinderzukunft.de

Sport



Viertes Derby – erster Sieg?

Sportfreunde Budenheim starten mit Heimspiel gegen Bingen ins neue Handballjahr

Budenheim. – Nach einer nur vierwöchigen Winterpause kehren die Oberliga-Handballer der DJK Sportfreunde Budenheim wieder in den Punktspielbetrieb zurück. Am kommenden Sonntag um 18 Uhr treffen die Schützlinge von Trainer Volker Schuster in der Waldsporthalle im vierten Nachbardschaftsduell auf die HSG Rhein-Nahe Bingen. Das Ziel ist klar: Endlich soll der erste Derby-sieg in dieser Saison gelingen.

Der Rheinhessen-Nachbar von der Nahe-Mündung hat nach durchwachsenem Saisonstart längst in die Spur gefunden und vier seiner vergangenen fünf Spiele gewonnen – wobei selbst die letzte Niederlage Mitte November gegen den Tabellenprimus SV 64 Zweibrücken beim 17:19 sehr knapp ausgefallen war. Der kämpferisch starke Tabellensechste (16:14 Punkte) aus Bingen ist ganz sicher nicht auf die leichte Schulter zu nehmen – auch nicht in der Budenheimer Waldsporthalle.

Die Herren I der Sportfreunde wollen als Oberliga-Tabellendritter (23:7 Punkte) nach der bitteren 20:22-Niederlage gegen die SG Saulheim im letzten Spiel des vergangenen Jahres um jeden Preis zurück in die Erfolgsspur finden. Aus diesem Grund beorderte Coach Schuster sein Team bereits

am 2. Januar zur ersten Trainingseinheit in die Waldsporthalle, um sich auf das vierte Derby in dieser Saison vorzubereiten. Dies besonders vor dem Hintergrund, dass sein Team die ersten drei Rheinhessen-Duelle – zwei Mal gegen die SG Saulheim und einmal gegen die HSG Worms – verloren hatte und damit sechs seiner sieben bisherigen Minuspunkte ausgerechnet in Nachbardschaftsduellen abgeben musste.

Gräber zurück

Klar ist, dass ein Derby die sprichwörtlichen eigenen Gesetze hat und dass am Ende meist das Team gewinnt, das den meisten Einsatz gezeigt hat. Klar ist auch, dass sich die Budenheimer Sportfreunde keine weitere Derby-Niederlage leisten wollen und es daher an der Motivation sicher nicht mangeln wird. Zudem stimmt zuversichtlich, dass mit Tristan Gräber ein Langzeitpatient endlich wieder zurück ins Team kehren kann. Der pfeilschnelle Rechtsaußen hat seine Fersenprellung, die er sich Mitte Oktober ausgerechnet im ersten Spiel nach einer vorherigen Verletzungspause zugezogen hatte, auskuriert und kann seinen zweiten Einsatz in dieser Saison kaum erwarten.

Lediglich auf den Einsatz von



Duell der Kreisläufer: Im letzten Aufeinandertreffen beider Teams beim Bericap Senior Cup stoppt Sportfreund Kevin Knieps sein Binger Pendant Martin Schieke nicht 100 % regelkonform.

(Foto: Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Marcel Jamin muss das Trainergespann Volker Schuster/ Armin Henke verzichten: Der 28-jährige Allrounder und Abwehrspezialist laboriert seit einigen Monaten an Schulterbeschwerden und konnte daher in der gesamten Hinrunde nur in der Abwehr eingesetzt werden. Unter der ständigen Belastung im Trainings- und Spielbetrieb haben sich seine Beschwerden jedoch nicht gebes-

sert, sodass sich Jamin gemeinsam mit dem Trainerteam entschieden hat, bis auf weiteres zu pausieren und sich in sportärztliche Behandlung zu geben.

Vereinsmeister im Tischtennis

Budenheim. – Ergebnisse der TT-Vereinsmeisterschaft der TGM Budenheim am 7. und 14. Dezember.

Einzelmeisterschaft TT-Jugend: 1. Jakob Kowalewski, 2. Oskar Brakof, 3. Jonas Maercz, 4. Elias Junge, 5. Johannes Joneleit, 6. Leo Wagner, 7. Lasse Christensen, 8. Emil Fischer.

Doppelmeisterschaft TT-Jugend: 1. Johannes Joneleit und Elias Junge, 2. Oskar Brakof und Leo Wagner, 3. Jakob Kowalewski und Emil Fischer, 4. Jonas Maercz und Lasse Christensen.

Herren Einzel: 1. Nils Heinrich, 2. Matthias Wesche, 3. Christian Kaszuba und Honne Dohrmann.

Herren Doppel: 1. Markus Korfmann / Kai Hirschmann, 2. Christian Kaszuba / Engin Leonard, 3. Ralph Gather / Engin Leonard, 4. Ingo Oldsen / Oskar Brakof.

Sein **Einsatz** ist
unbezahlbar.
Deshalb **braucht**
er Ihre **Spende**.



seenotretter.de



Silvesterlauf

20 Ski und Freizeit'ler nahmen teil

Budenheim. – Der Silvestermorgen zeigt sich trocken und kalt bei -3° C. 20 Sportler folgten der Einladung zum Silvesterlauf der Ski und Freizeit. Nach einem

kurzen Aufwärmen ging es in verschiedenen Nordic Walking-, einer Lauf- und einer Wandergruppe für eine Stunde kreuz und quer durch den Lenneberg-

wald.

Anschließend gab es traditionell vom Vorstand einen Sekturntrunk und Glückswutzen. Der Vorsitzende Norbert Spitz erin-

nerte noch einmal an die vielen sportlichen und freizeithlichen Ereignisse im Jahr 2019. Dann ließen die Ski und Freizeit'ler das Jahr gemütlich ausklingen.



(Fotos: DJK Sportfreunde)

WINTER IN FINNISCH-LAPPLAND



1.595 €
pro Person im DZ



EUROPAREISE • 19. bis 24. Januar 2020

Im dünn besiedelten Lappland sind mehr Rentiere als Menschen zu Hause. Hier ist die Luft extrem sauber und die Nächte, oft von bunten Nordlichtern geschmückt, sind sternenklar. Das Gebiet am Polarkreis ist zu dieser Jahreszeit ein wahrhaftiges Winterwunderland. Die weiße Schneelandschaft und das satte Blau des Himmels bilden eine einzigartige Kombination.

Diese Reise verwöhnt Sie mit vielen besonderen Erlebnissen, die für Sie unvergesslich bleiben – mit Rentieren, einer Schneeschuhwanderung, einer Safari auf von Huskies gezogenen Schlitten sowie der Besuch des Weihnachtsmannorfes. Und alle Romantiker kommen bei einer nächtlichen Schlittenfahrt durch die märchenhafte Winterlandschaft voll auf Ihre Kosten.

DAS AUSFÜHRLICHE PROGRAMM FINDEN SIE IM FOLDER – AM BESTEN GLEICH ANFORDERN!

REISEPROGRAMM

- 1. TAG** Anreise nach Ruka
- 2. TAG** Besuch einer Rentierfarm
- 3. TAG** Ganztagesausflug nach Rovaniemi und zum Weihnachtsmannorf (fak.) sowie nächtliche Schlittenfahrt hinter einem Schneemobil (inkl.)
- 4. TAG** Schneeschuhwanderung zum Oulanka Nationalpark
- 5. TAG** Huskysafari und finnisches Saunaerlebnis (jeweils fakultativ)
- 6. TAG** Rückreise zum Ausgangsort



Rheingau Echo
Die besten Seiten unserer Region
Verlag GmbH

REISELEISTUNGEN

- › Flug von Frankfurt nach Kuusamo und zurück (Umsteige Verbindung möglich), inklusive Luftverkehrssteuer, Flughafen-, Sicherheitsgebühren
- › Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- › 5 Ü/F im 4*-Hotel «Scandic Rukahovi» in Ruka (Landeskategorie)
- › 5 Abendessen im Hotel, 1 Snack (am 2. Tag)
- › Besuch einer Rentierfarm
- › Nächtliche Fahrt in einem Schlitten hinter einem Schneemobil, inklusive heißem Saft
- › Schneeschuhwanderung zum Oulanka Nationalpark, inkl. heißer Schokolade und süßem Gebäck
- › Qualifizierte, deutschsprachige Reiseleitung
- › Ausführliche Reiseunterlagen

ZUSÄTZLICH BUCHBAR

- › Einzelzimmerzuschlag € 345,-
- › Ausflug nach Rovaniemi und zum Weihnachtsmannorf, inkl. Eintritt und Führung € 120,-
- › Huskysafari mit Schlitten € 135,-
- › Finnisches Saunaerlebnis € 135,-

BUCHUNG UND BERATUNG

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Tel. 06722/99 66-0
anzeigen@rheingau-echo.de
www.rheingau-echo.de

Veranstalter: Mondial Tours MT SA, CH-Locarno; Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen; Mindestteilnehmer fak. Ausflüge: 15 Personen, Programmänderungen vorbehalten. Bildnachweis: AdobeStock @ Patryk Kosmider, BlueOrange Studio und Roman Babakin.

Buchvorstellung

Es trug sich zu im Schlangenbade

Historische Begebenheiten in einem traditionsreichen Kurbad

Kuren – auch wenn sie nicht wie heute von Krankenkassen bezahlt wurden – haben eine lange Tradition. Mit ihnen verband man früher nicht nur gesundheitliche Aspekte, sondern sie dienten dem Adel auch zur Zerstreuung und reichen Kaufleuten dazu, Kontakte zu knüpfen.

Historische Schilderungen aus dem Kurbad Schlangenbad hat Sabine Bongartz, Journalistin und diplomierte Fremdenverkehrsgeografin, zusammengetragen und in einem Buch herausgegeben unter dem Titel „Es trug sich zu im Schlangenbade“.

Die Autorin lebt seit 1996 in Schlangenbad-Bärstadt und gibt ihren Kenntnisreichtum über den Ort auch als Gästeführerin weiter. Auch wenn Schlangenbad längst seinen Ruf als „mondäner Kurort“ eingebüßt hat, ist es ihr mit dem Buch gelungen, ein Stück Geschichte zu bewahren. Dank ihrer Recherchen entstand eine umfangreiche Sammlung unterhaltsamer Erzählungen aus drei Jahrhunderten,

die dem Leser ein Stück Badekultur im Wandel der Zeit näher bringt.

Das Buch gewährt Einblicke in besondere Begebenheiten, wie einen Überfall im Jahre und eine Entführung 1709, bei dem Rheingauer Bauern gewaltsam einschritten.

Ein frühes Beispiel für literarische Klatschgeschichten leisten die „Zeitvertreiber“, die ein französischer Autor (1739) beschreibt. Süffisant und in eindeutig zweideutigen Anspielungen weicht er den erstaunten Leser ins Intrigenspiel und die Annäherungen der Promenierenden inmitten blickgeschützter Lauben und Nischen der barocken Heckengänge ein.

Auch die komplizierten Herrschaftsverhältnisse des zwischen Nassau, Hessen und Kurmainz aufgeteilten Kurbades, werden thematisiert.

Könige und Zarrinnen, Schriftsteller und internationale Prominenz waren zu Gast in Schlangenbad. Das Kurbad bot einst Adel und Prominenz neben dem Heilwasser

reichlich Abwechslung durch Bälle oder Glücksspiel, ausgedehnte barocke Alleen, Belustigungen im Kurpark und war mit den großen Vorkommen an ungefährlichen Aeskulapnattern an sich schon eine Besonderheit. Durch alle Jahrhunderte zeigt sich die Begeisterung der Gäste für Schlangenbad als grüne Oase in einer immer unruhiger werdenden Zeit.

Außer den Erlebnisberichte aus drei Jahrhunderten bietet das Buch dem interessierten Leser historische Skizzen, ausführliche Quellennachweise und ein erläuterndes Glossar, was insbesondere für veraltete Begriffe hilfreich ist. Die Schilderungen stammen teilweise aus Autobiografien, Romanen oder Unterhaltungsbeilagen der Zeitungswelt des 19. Jahrhunderts. Vor diesem historischen Hintergrund ist es durchaus spannend zu entdecken, welche Spuren im denkmalgeschützten Ambiente heute noch präsent sind.

Außerdem wird der Rheingau auch oft im Buch erwähnt, da die Kurgäste Schlangenbads früher

meist über den Rhein angereist sind und auch gerne Ausflüge von Schlangenbad aus dorthin unternahmen.

Das Leben im 20. Jahrhundert bringt dem Leser der bekannte Filmregisseur Ludwig Berger (1925) näher, der in Schlangenbad wohnte und in seinem Sog viele prominente Gäste aus Film und Fernsehen hierher lockte. Über die Abenteuer seiner Kindheit im „Nabel der Welt“ (1945) erzählt der spätere Oscarpreisträger Volker Schlöndorff in seiner Autobiographie. Und ein irischer Journalist (1962) verrät auf unterhaltsame Art seine Erfahrungen in der Kur.

Die Fülle der Beschreibungen Schlangenbads soll übrigens in der Zukunft einen zweiten Band der Schlangenbader Geschichte(n) ermöglichen. Dieser fokussiert den Blick auf die vielen unterschiedlichen Gäste aus Adel, Prominenz und Bürgertum, ein „Who's Who“ des mondänen Schlangenbads also, auf das man auch gespannt sein darf.



Sabine Bongartz: *Es trug sich zu im Schlangenbade; Schlangenbader Geschichte(n) Band 1* 2019, 208 Seiten, Verlag wbg Darmstadt, ISBN 978-3-534-40324-0, Preis: 16 Euro.

Werden auch Sie zum Helfer.

German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn

Spendenkonto

IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80

BIC GENODEF1EK1

www.german-doctors.de | info@german-doctors.de



Auflösung des Rätsels





Gemeindeverwaltung Budenheim

Wir suchen zum 01. August 2020
eine/n

Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wir bieten

eine breit angelegte Ausbildung auf unterschiedlichen Verwaltungsebenen sowie eine Vielfalt an abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeiten.

Wir suchen

kontaktfreudige, offene Menschen mit freundlichem Auftreten, die Spaß an den vielfältigen Einsatzbereichen (z. B. Bürgerbüro, Standesamt, Soziale Dienste, Bauen, Finanzen u.v.m.) in einer modernen Kommunalverwaltung haben.

Wir erwarten

neben einem guten, allgemeinen mittleren Bildungsabschluss (Sek. I) Respekt im Umgang mit anderen Menschen, Bürgerorientierung, Teamgeist sowie ein Interesse an dem Aneignen von Gesetzestexten und dem Erlernen der Rechtsanwendung.

Bitte bewerben Sie sich bis zum **02. Februar 2020** (mit den üblichen Unterlagen aussagekräftige, schriftliche Bewerbung samt Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse) ausschließlich über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):

<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>

Gemeindeverwaltung Budenheim
Büroleitung

A - Z
Entrümpelungen
Umzüge
Endreinigung
Renovierungen
Tel.: 0160/7075866

**1-2 Zimmer-
Wohnung**
in Budenheim
dringend gesucht.
Tel. 0152/01424121

**Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der
Heimatzeitung Budenheim!**
Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. bis 16 Uhr und Fr. bis 12 Uhr unter
Telefon: 06722-9966-0



Sebastian Herr
*03. 11. 1936 † 11. 12. 2019

Es ist schwer, einen so lieben Menschen zu verlieren, es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.

Wir danken allen, die sich beim Tode unseres lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

D Frau Friederike Voigt für die liebevollen Worte des Abschieds.
A Frau Dr. med. Helga Duscha.
N Dem Ambulanten Hospiz- und Palliativteam Mainz.
K Seinem Freund Hermann und Familie.
E Der Ergotherapeutin Frau Schubert.
Den Caritasschwestern der Sozialstation Heilig Geist Mainz-Mombach.
Der werten Nachbarschaft,
Frau Pia Secker für den Blumenschmuck.
Dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die einfühlsame Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Gretel Spinnler
Budenheim, im Januar 2020

Hildegard Klein
geb. Dinhof
*21. 09. 1929 † 28. 11. 2019

Danke

sagen wir allen, die sich in Ihrer Trauer mit uns verbunden fühlten und Ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Keindl für die Worte bei der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Veyhelmann für die würdevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:
Brunhilde Krollmann

Budenheim, im Januar 2020

Garage gesucht

Mit einer Anzeige in der Heimatzeitung Budenheim ganz einfach zu finden!

Unsere Anzeigenannahme:
Telefon 06722-9966-0

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**

Telefon 03944/36160
www.wm-aw.de (Fa.)

DIE HELFENDE HAND

für Erledigungen aller Art,
von Fürsorge bis
Organisation, Haus,
Garten und Haushalt.

Telefon 0176/633 233 27

Kostenlose An-und Abfahrt

D Grün KANALSERVICE

- KANAL- UND ROHREINIGUNG
- TV KAMERA UNTERSUCHUNG MIT 3D PLAN
- KANALSANIERUNG
- BAGGERARBEITEN
- RÜCKSTAUSCHUTZ
- SAUGARBEITEN
- BAUTROCKNUNG
- 24 STUNDEN KANAL NOTDIENST

AM HOFGUT 7
55268 NIEDER-OLM
WWW.KANAL-GRUEN.DE

TEL. 06136 - 76 301 77
FAX 06136 - 76 301 78
INFO@KANAL-GRUEN.DE

 **RICHTER**
BESTATTUNGEN

• **Bestattung** • **Begleitung**
• **Vorsorge**

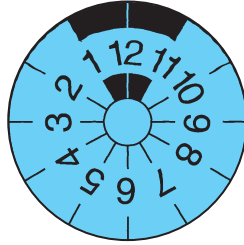
55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend. Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Abschiednahme und des Gedenkens auf.

06139-92100
www.richter-bestattungen.de

Gartengestaltung FEKI

Wir übernehmen Ihren Winterdienst
J. Iljazi
Heidesheimer Str. 127
55257 Budenheim
www.feki-garten.de
Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de



Nächster Prüftermin: 15.01.2020

AUTOWERKSTATT
Schneider & von den Driesch GmbH
Kirchstraße 75, 55257 Budenheim

Telefon (06139) 5560,
www.alleautos.org

**AUTO
WERKSTATT**
Wir wollen, daß Sie uns gut finden.

Elektrotechnik

H. Hefner GmbH

Clemensstraße 1, 55262 Heidesheim
Tel. 0 61 36 / 92 66 301
Mobil 01 71/44 53 356
Fax 0 61 36 / 92 65 904

★ Planung ★ Beratung ★
★ Installationstechnik ★ Kundendienst ★



Verkauf und Vermietung von Immobilien

Tel.: 06132/50 999 50 • www.emrichcarle-immobilien.de



**JETZT
ZU TOP
PREISEN**

**EU-NEUWAGEN
UND JAHRESWAGEN**

Ihr **WUNSCH
AUTO**
Spezialist

NEU bei uns:

Lassen Sie sich nicht von teuren
Reparaturen und Wartungsarbeiten
überraschen.

Die Sorglos-Flat beinhaltet:

- alle Wartungsarbeiten inkl. Teile
- alle Verschleißreparaturen inkl. Teile
- Garantieversicherung für technische Schäden (z.B. Motorschaden)
- Hauptuntersuchung
- Mobilitätsgarantie
- Ersatzwagen kostenlos bei Werkstattbesuch (ohne Kraftstoff)

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner

Fachbetrieb für Gasumrüstung

Reisemobilservice

Am Mombacher Kreisel

In der Dalheimer Wiese 17

55120 Mainz-Mombach

Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

EGA ★★★★★
**SORGLOS
FLAT**
schon ab 19,-€ / Monat
z. Bsp. für einen Citroen C1

**WERKSTATT
DES VERTRAUENS**
Wahlwahl vom Autofahrer

e.PUSCHNER

Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

(0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

Info Info

Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silberbesteck, Armband- und
Taschenuhren auch defekt, Münzen aller Art, Musikinstru-
mente, Kaffeeservice (Meissen), Wandteller, Holz- und
Porzellanfiguren, alte Bierkrüge, Blechspielzeug, Altgold,
Modeschmuck und Bernstein aller Art. Zahle Bar und fair.
Telefon 06145/3461386

Kosmetik und Fußpflege

Friedrichstr. 15 • 55257 Budenheim • T.: 06139-445 • M.: 0176-55002259

es geht weiter am gewohnten Ort

Ich wünsche allen ein gesundes und glückliches
neues Jahr.

Meinen Stammkunden herzlichen Dank, ich freue
mich auf ein baldiges Wiedersehen.

JK natürlich schön

öffnet am 09.01.2020 ab 9:00 Uhr

Jeanette Kiefer



**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**

Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Privat-Chauffeur:
Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24 h-Sv.
Tel.: 0160/7075866

ZUM BUDENHEIMER ECK

Öffnungszeiten:

Di - Sa: 11 - 14 und 17 - 23 Uhr

So: 10 - 14 und 17 - 22 Uhr

Montag Ruhetag

Mittagstisch von 14.1. - 18.1.:

Di: "Himmel und Erde":

Gebratene Blut- und Leber-
wurst auf Sauerkraut mit
Kartoffelstampf 7,90 €

Mi: Mettenden auf Grünkohl
mit Salzkartoffeln 8,00 €

Do: Hausgemachte Reibekuchen
mit Apfelmus 5,- €

Fr: Heringsfilet Hausfrauenart
mit Salzkartoffeln 8,50 €

Jeden Mittwoch

Burger-Tag

Jeder Burger 8,- €

Mittagstisch von 11.30 - 13.30

Warme Küche abends

von 17.00 bis 21.30 Uhr

Tel.: 0 61 39 - 29 34 134
Binger Str. 11 • Budenheim

A-Z: Meister - Entrümpelungen,
Rollläden, Markisen, Kömmerling-
Fenster, Türen, Velux-Dach-
fenster, Küchen, Badsanierung,
Schreiner, Glasschäden,
Einbruchschäden,
Renovierungen, Reparaturen
alle Gewerke, Pool-Bau
Tel. 0171/3311150

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL

FENSTER • TÜREN • SERVICE



Nicht von der Stange -

Ihr Wunschmöbel

vom Schreiner!

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE
INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257

Budenheim • 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de